

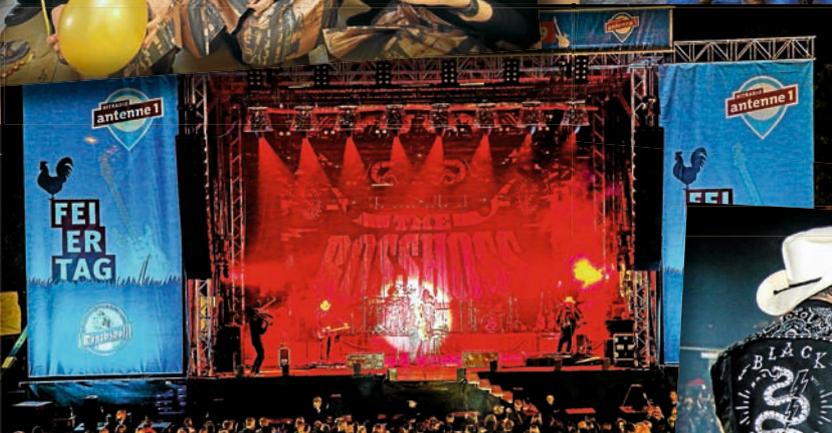


CHRONIK 2019

EMPFINGEN

mit den Gemeindeteilen **WIESENSTETTEN** und **DOMMELSBURG**

Chronik 2019



Herausgeber:
Gemeinde Empfingen
Mühlheimer Straße 2
72186 Empfingen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Bürgerinnen und Bürger,

und schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir sind hoffentlich gut in ein neues und ereignisreiches Jahr gestartet. Nehmen Sie sich doch einfach nochmals Zeit, Rückblick zu halten – mit Ihrer Gemeinde, Ihren Einrichtungen und Ihren Vereinen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Grüße aus dem Rathaus
Ferdinand Truffner
-Bürgermeister-

Statistik zum 1.1.2019

Zum Jahresbeginn zählte Empfingen 3.442, Wiesenstetten 465 und Dommelsberg 164 Einwohner = 4.071 Gesamt.

Januar

1. Bis auf weiteres bleibt der Kunstrasenplatz bei der Tälesee-Halle wegen Vandalismus für die Öffentlichkeit geschlossen. Eine Benutzungsgebühr für die Freizeithütten Auchttert und Hochgericht in Höhe von 20,00 EUR wird ab diesem Jahr erhoben.

5. Dieter Eger wird im Amt des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Empfingen für weitere fünf Jahre bestätigt. Weitere Ämter werden besetzt:

Stellvertreter Marc Link, Abteilungskommandant Empfingen Marc Link, Stellvertreter Siegfried Schuh, Abteilungskommandant Wiesenstetten Dieter Eger, Stellvertreter Timo Knipp.

15. Der Gemeinderat gibt den Planungsentschluss zum Bau eines neuen Kindergartens im Bereich des Schulgeländes in der Weillindestraße.

18. Mit einem Tag der offenen Tür wird die neue Modulanlage der Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ eingeweiht. 335 km erreichte der weiteste Flug beim Ballonwettbewerb, der zweite Ballon erreichte 91,97 km und der dritte 88,83 km.

22. Mit dem neuen Partnerschaftsschild gegenüber dem Rathaus mit km-Angabe über die Autobahn bekräftigt die Gemeinde die Freundschaft zur Partnergemeinde La Roche Blanche in Frankreich.

Die große Nachfrage nach dem Empfinger GUTSchein, eine Initiative der Gemeinde, hat den IHGV überrollt.

5.000 Exemplare wurden nachgedruckt und können bei der Volksbank Empfingen erworben werden.

Die Kriegergedächtniskapelle wurde im Frühjahr 1949 eingeweiht und feiert deshalb in diesem Jahr das 70j-ährige Jubiläum.

Die Gemeinde gibt eine bis zu 60 000 EUR teure Untersuchung in Auftrag, um die Verkehrsbelastung in Empfingen zu messen. Die 24-Stunden-Zählung soll Argumente für die favorisierte Ortsumfahrung liefern. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2020 vorgestellt.

Februar

1. Über den Entwurf des Haushaltsplans 2019 - erstmals nach dem NKHR (Neues Kommunales Haushaltsrecht) - stimmt der Gemeinderat einstimmig ab. Es zeigt deutlich, dass die Gemeinde die Abschreibungen nicht erwirtschaften kann.

11. Die Sanierung im Personalbüro und Treppenhaus des Rathauses beginnen. Die alten Holzdecken werden entfernt und die eine oder andere Überraschung kommt zu Tage.

13. Der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser besucht die Gemeinde Empfingen. Neben einem Rundgang durch die Ölmühle P. Brändle GmbH findet auch ein kommunalpolitisches Gespräch zu Themen der Gewerbeentwicklung und Verkehrsbelastung statt.



Klaus Tappeser, Regierungspräsident (Mitte mit Krawatte) bei der Besichtigung der Ölmühle.

18. Die 2. Empfinger Runde, ein Unternehmer-Netzwerktreffen von der Gemeindeverwaltung, findet in den Räumlichkeiten der Firma SACS statt. 70 Gäste verfolgen die Präsentation der Firma SACS und besichtigen das Unternehmen bei einem Rundgang. Ein Referat des Wirtschaftsförderers des Landkreises Freudenstadt und der Vortrag vom Regierungspräsidium Karlsruhe in Bezug auf die Straßensanierung B 463 informiert die Teilnehmer.



23. Unter Begleitung der Bürogemeinschaft Sippel / Buff aus Stuttgart nehmen 60 Bürgerinnen und Bürger am Ortsspaziergang in Wiesenstetten und anschließendem Austausch im Dorfgemeinschaftshaus teil. Am Nachmittag folgt die Dialogrunde ebenfalls mit einem Ortsspaziergang im Ortsteil Dommelsberg. Hier nehmen 45 Bürgerinnen und Bürger teil und diskutieren anschließend bei Roter Wurst vom Grill und Getränken. Ziel ist es, das Gemeindeentwicklungskonzept aus 2008 zu aktualisieren und auf die Ortsteile anzupassen. 2020 ist der Kernort an der Reihe – und anschließend die Umsetzung der Projekte.



28. Das Unternehmer-Ehepaar Irene und Pius Brändle spendet bis zu einer Million Euro für den Neubau einer Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Empfingen. Die reparaturbedürftige Aussegnungshalle aus dem Jahr 1969 soll baldmöglichst abgerissen werden.

28. Zum ersten Mal dürfen alle Rußhexen am Schmotzigen Donnerstag das Rathaus stürmen. Im 1. OG stärkt sich auch anderes närrisches Volk mit Leberkäs-Weckle und Getränken. Die Rathausdamen sind einheitlich mit netten Röcken aus recycelten Vorhängen aus dem Sitzungssaal eingekleidet, Bürgermeister Truffner und seine Amtsleiter tragen den „neuesten Modeschrei“ – kreierte von Jutta Schindler.



März

01. Sonja Fischer ist die erste Frau im Bauhof. Als gelernte Gärtnerin und langjähriger Erfahrung im Landschaftsgartenbau ergänzt sie das Team im Baubetriebsamt.



2. Keine leichte Aufgabe hat die Feuerwehr Empfingen am Fasnetssamstag bei der Hauptübung in der Horber Straße.

12. Symbolischer Baubeginn mit Spatenstich für das neue Ärztehaus am Weiherplatz / Schanzgasse bei Schneeegstöber.

Zum Jahresempfang der Gemeinde Empfingen hat Bürgermeister Ferdinand Truffner Mandatsträger, Vereinsvertreter, verdiente Bürgerinnen und Bürger sowie Neubürger aus dem vergangenen Jahr ins Dorfgemeinschaftshaus Wiesenstetten eingeladen. In stimmungsvoller Atmosphäre wurde ein ausführlicher Jahresrückblick mit gleichzeitigem Ausblick auf die kommenden Projekte der Gemeinde von Bürgermeister Truffner vorgetragen.

Der Magier und Mentalist Marco Miele verzaubert die Gäste mit verschiedenen spannenden Experimenten auf der Bühne und sorgt für Spannung im Saal. Nach einem Grußwort vom Freudenstädter Landrat Dr. Klaus Michael Rückert werden noch die Gemeinderäte Kerstin Hönle und Rainer Schäfer für 10 Jahre kommunalpolitisches Ehrenamt mit der Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg ausgezeichnet. Seitens der Gemeinde gibt es neben einem Blumengruß auch das „Empfinger Heimat-Kistle“, hergestellt in einer Behindertenwerkstatt und gefüllt mit örtlichen Produkten.



Foto: Fotostudio Bossenmaier

13. Zahlreiche Wiesenstetter Bürger wirken an der Perspektivwerkstatt zur Zukunft ihres Ortes mit. Großes Anliegen der Beteiligten ist der Erhalt des „ländlichen Paradieses“.

14. März bis 13. April befindet sich Bürgermeister Ferdinand Truffner in Elternzeit. Es ist das erste Mal, dass der Bürgermeister in Elternzeit geht und so ein Zeichen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf setzt.

15. Auf der Gemeindehomepage ist eine Ferienjob-Börse für die „jüngeren“ Gemeinde-Mitglieder eingerichtet.

16. Rund 60 tatkräftige Helfer sind beim Gemarkungsputz im Einsatz. Erwachsene und Kinder ausgestattet mit Warnwesten und Handschuhen füllen unzählige blaue Müllsäcke. Nach getaner Arbeit gibt es auf dem Bauhof ein verdientes Vesper.

19. / 21. An verschiedenen Standorten stehen Messgeräte für die Verkehrsuntersuchung zur geplanten Nordumgehung.



Foto: brenner BERNARD Ingenieure, Aalen

27. Eine Jury aus Karlsruhe besichtigt das Empfinger Heimatmuseum, das in einem Wettbewerb gegen sieben andere Museen ins Rennen geht. Mit prüfendem Blick begutachtet die Jury die Fasnets-Ausstellung im Empfinger Heimatmuseum, doch leider kommt es nicht zu einem Gewinn, jedoch zu großem Lob.

April

9. Der VdK-Ortsverband Empfingen feiert sein 70-jähriges Bestehen. Zu der Jubiläumsfeier hat der Vorstand in die Erlebnisgastronomie Seeblick eingeladen.

18. Kurz vor seinem 101. Geburtstag ist der älteste Bürger der Gemeinde Empfingen verstorben.

27. World Games – der Empfinger Simon Lanig hat bei den „Special Olympics“ in Abu Dhabi mit den deutschen Fußballern die Bronzemedaille gewonnen. Dafür ehrte ihn jetzt Innenminister Thomas Strobl in Stuttgart.

Mai

01. Erdaushub von kleineren Baustellen kann nur noch mit einem „Märkle“ und zu den bekannten Öffnungszeiten auf der Erddeponie angeliefert werden. Die Wertmarken müssen auf dem Rathaus beim Einwohnermeldeamt gekauft und später auf der Erddeponie abgegeben werden.

4. Der Winter will nicht weichen und überrascht mit Schneefall.

6. Am Weiherplatz wird die Parkzeit auf zwei Stunden begrenzt. Zeitlich unbegrenzte Parkplätze gibt es noch am ehemaligen Verkehrsübungsplatz an der Weillindestraße, beim Festplatzgelände beim Tälensee, im Gewerbegebiet Alte Kaserne und am Gelände des Kleintierzüchterheims. Ebenso wird ein Parkplatz für Behinderte am Rathaus an der Horber Straße eingerichtet.

10. Gemeinde Empfingen gewinnt den FEIERTAG von Hitradio Antenne1 mit dem längsten roten Teppich Baden-Württembergs und darf nun das Festival am 21.09. ausrichten – eine Mammut-Aufgabe für Verwaltung und Vereine.



20. In der Reinhold-Köhler-Straße wird eine Tempohemmschwelle eingebaut.

24. Im ersten Obergeschoss des Rathauses steht ein KUBUS. Auf ihm werden in wechselnder Ausstellung historische Gegenstände aus dem Heimatmuseum ausgestellt.

26. Wahlsonntag – Empfingen hat gewählt – und 65 Wahlhelfer in der Wahllokale haben bis nach Mitternacht die Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahl ermittelt. In den Gemeinderat wurden gewählt:

- Harald Briegel
- Joachim Gfrörer
- Uwe Gfrörer
- Armin Hellstern
- Silke Hellstern
- Xaver Kleindienst
- Doris Horschig-Ladenburger
- Markus Saier
- Phillip Schaal
- Peter Schäfer
- Elmar Schmitt
- Andreas Seifer

- Achim Walter
- Rudolf Walter
- Dr. Stefan Walz



Bürgermeister Ferdinand Truffner schafft es auf Anhieb in den Kreistag. Für die Kreis-CDU holt er 8.327 Stimmen und erzielt damit das zweitbeste CDU-Ergebnis im ganzen Landkreis. Weiter im Kreistag vertreten ist als „Alter Hase“ Wolfgang Kronenbitter, Freie Wähler.

31. Eine Spezialfirma setzt als biologische Waffe einen Bitterstoff ein und befreit damit in Empfingen 16 Bäume vom Eichenprozessionsspinner.

Juni

3. Ruhe- und Liegebänke werden am Tälensee und an mehreren Standorten in der Gemeinde aufstellt.

11. Wie geplant wird der Empfinger Autobahnanschluss gesperrt, um unter anderem Bauarbeiten an der Bundesstraße 463 durchzuführen. Dabei geht es um einen 600 m langen Abschnitt direkt vor sowie inklusive der Autobahnauffahrt und 920 m im weiteren Verlauf der Bundesstraße in Richtung Haigerloch/Balingen. Nach der Freigabe des sanierten Autobahnanschlusses folgt die Sanierung auf 800 m Länge der Empfinger Ortsdurchfahrt, der Landesstraße 410. Am 8. Juli wird die Sperrung wieder aufgehoben und der Verkehr kann wieder ungehindert fließen.

17. Der Imbiss-Wagen „Hahn im Korb“ bietet Hähnchen und Haxen montags von 10:30 bis 19:00 Uhr vor dem Rathaus an. Die Gemeinde erhofft sich eine weitere Belebung des Ortskerns.

21. Erstes Open-Air-Kino an der Tälensee-Halle ist ein voller Erfolg. Bürgermeister Ferdinand Truffner setzte die Idee eines Open-Air-Kinos in Empfingen in die Tat um und holte das Kinomobil Baden-Württemberg nach Empfingen. Fast 200 Gäste verfolgen so gegen 22 Uhr bei trockenem Wetter den aktuellen Spielfilm „100 Dinge“ auf Decken und Klappstühlen. Die SGE-Abteilung Turnen sorgt für Bewirtung und hilft beim Auf- und Abbau. 2020 wird es dadurch wieder ein Open-Air-Kino am Tälensee geben.

28. Aufgrund der langen Trockenheit wird ein absolutes Grillverbot ausgesprochen. Auch in den Monaten Juli und August war dies nochmals der Fall.

Juli

3. Susanne Kökert wird nach einem Jahr als kommissarische Rektorin der Grundschule Empfingen offiziell eingesetzt.

5. Start der Umfrage zum Projekt „Digitalisierung und Heimat“. 25 Fragen können online oder dem Mitteilungsblatt entnommen und manuell ausgefüllt an das Rathaus zurückgegeben werden. Ziel ist es, Digitalisierungsprojekte in der Gemeinde umzusetzen.

11. Die Krämermärkte in Empfingen sind ein fester Bestandteil in der Gemeinde. Vor allem das Marktessen im Vereinsheim. Der Männergesangverein muss die Bewirtung leider einstellen. So findet nur noch zwei Mal im Jahr (Juli und Dezember) der Krämermarkt statt. Der Musikverein wird dann wie gewohnt bewirten.

16. Zum Beginn der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats werden die ausscheidenden Gemeinderäte Helena Deuringer, Michael Gfrörer, Kerstin Hönle und Rainer Schäfer verabschiedet.



17. Fünf peruanische Gäste besuchen das Empfinger Rathaus. Mit Hilfe einer Dolmetscherin vermittelt Bürgermeister Truffner Themen aus der Kommunalpolitik, dem deutschen Rechtssystem sowie Daten und Fakten zu Empfingen.

23. Der Gemeinderat beschließt den Neubau der Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ am Standort Weillindestraße bei der Schule.

27. Die 20. Beatparade startet wie jedes Jahr vor den Sommerferien. Die Regenschauer halten die Technofans nicht von der coolen Party ab und sie feiern bis weit in die Nacht hinein. Ein großes Feuerwerk zum Jubiläum darf hierbei nicht fehlen.

29. Das Sommerferienprogramm startet unter dem Motto Spiel- und Bastelspaß, das vom Jugendreferat angeboten wird. Weitere 47 Programmpunkte folgen.

August

8. Beim Empfang im Foyer des Rathauses lobte Bürgermeister Truffner das Organisationsteam der 20. Beatparade für die herausragende Leistung im Ehrenamt. Auch die geladenen Sicherheitskräfte aus Polizei, THW, DRK und Feuerwehr wurden dabei erwähnt. Stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Helfer durften sich die „Macher“ der 20. Beatparade am 8. August 2019 in das Goldene Buch der Gemeinde Empfingen eintragen.



12. Ein großes Aufgebot bewaffneter Beamter der Bereitschaftspolizei übte den Einsatz an der Schule Empfingen in der Weillindestraße.

17. Für das Film- und Theaterforum Horb wurde die Friedhofskapelle in Empfingen zum Drehort für den Verschwörungsthriller „Libra“.

24. Westlich des Feldwegs 110 Horber Weg steht der Bildstock „Guter Hirte“ auf dem Grundstück der Familie Kurt und Helga Kimmich. Der 1980 erstellte und von Fabrikant Julius Bausser gestiftete Bildstock aus fränkischem Sandstein ist jetzt saniert worden.

28. Die restaurierte Wetterfahne zielt jetzt den Turm der Kriegergedächtniskapelle. Ein Engel mit Trompete und eine Mondsichel zeigen jetzt, woher der Wind weht. Ein Steinmetz wird das Gewölbe der Friedhofskapelle instand setzen. Der Buchsbaumzünsler befällt auch in der Gemeinde Empfingen fast den ganzen Pflanzenbestand. Die Reste müssen aufwändig entsorgt werden und führen zu manchem Unmut.

September

1. Bei einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Pkw mit Anhänger und einem Wohnmobil stirbt eine 22-jährige Frau auf der B 463 Gemarkung Empfingen.

Mit großer Freude fuhr die Trachtenkapelle und Trachtentanzgruppe der Kulturgemeinschaft über ein verlängertes Wochenende zu ihren Folklorefreunden in das ca. 1.200 Kilometer entfernte ungarische Miske.

2. Die Abbrucharbeiten beginnen am ehemaligen Kindergarten in Wiesenstetten. Die entstehende Gebäudefläche wird nach dem Abbruch mit Erde verfüllt und wird vorerst dem Spielplatz als neue grüne Wiese zugewiesen. Ein Zaun grenzt den Spielplatz danach ein. Parallel erarbeitet das Büro Sipfel/Bufß einen Entwurf für die Entwicklung der Fläche.



7. Spatenstich für den Ladepark im Gewerbegebiet Alte Kaserne erfolgt. Direkt unterhalb des Hotels Empfinger Hof werden 2020 drei Schnellladestationen für Elektroautos und eine für E-Lkw oder E-Bus installiert sein. Für Hotelgäste kommen noch vier weitere Stationen hinzu.

21. Als wohl eine der größten Veranstaltungen der Empfinger Geschichte geht wohl das Antenne1-Festival ein.



Bekannte Stars wie The Boss-Hoss und Max Giesinger sowie die Vorband Antiheld, der Comedian Dodokay waren der Magnet für ca. 13.000 Zuschauer. Der Newcomer Michael Eb, die Antenne1-Band, der Musikverein aus Empfingen und Wiesenstetten sowie

die Trachtenkapelle Empfingen waren Programmpunkte. Die Morgenshow-Moderatoren Nadja Gontermann und Oliver Ostermann tragen sich in das Goldene Buch der Gemeinde Empfingen ein.



24. Erfolgt die Übergabe des 1. Förderbescheids zum Projekt des Gemeindetags Baden-Württemberg und Land Baden-Württemberg „Digitalisierung und Heimat“. Dabei konnte Bürgermeister Ferdinand Truffner (in der Bildmitte) aus den Händen des Innenministers Thomas Strobl (rechts) und Gemeindetagspräsident Roger Kehle (links) den Förderbescheid in Stuttgart entgegennehmen.

Am 01.10.2019 erfolgt bereits im Gemeinderat die Präsentation der Ergebnisse der Umfrage zum Projekt. Die Umsetzung der einzelnen Digitalisierungsprojekte erfolgt nun 2019/2020 – hier wird der Gemeinderat die weiteren Projekte dann noch festlegen.



Oktober

3. – 6. Die französische Partnergemeinde La Roche Blanche bereitet dem 23-köpfigen Projektchor unter der Leitung von Ramona König einen herzlichen Empfang. Begleitet wird die Gruppe von Altbürgermeister Schindler mit Frau, Bürgermeister Truffner mit Familie und weiteren Reiset Teilnehmern.

Das Partnerschaftskomitee organisiert einen Besuch in der Kleinstadt Ambert mit Käsemuseum und die Besichtigung der Papiermühle „Moulin Richard de Bas“. Noch vor der Eröffnung durfte die Empfänger Gruppe das Archäologische Museum über die Schlacht von Gergovie auf dem Plateau von Gergovie besichtigen. Höhepunkt der Reise ist der Auftritt des Projektchors am Samstagabend. Nach Abschluss der Darbietungen beider Chöre singt man gemeinsam noch ein deutsches und ein französisches Lied.



Deutsch-französischer Chor

Foto: Privatbild

14. Fußgängerüberwege in der Horber-/Haigerlocher Straße werden durch den Landkreis saniert. Aufgrund der fehlenden Standsicherheit des Beleuchtungsmastens werden die Zebrastreifen an der Schanzgasse und bei Elektro-Haas vorübergehend stillgelegt; ein Fußweg ohne Beleuchtung darf nicht betrieben werden. Der Fußgängerüberweg bei der Marktstraße wird in Richtung Rathaus verlegt.

21. An der Grundschule Empfingen beginnt die Dachsanierung nach Bau-Pfusch. Es werden die alten Blechtafeln abgedeckt und die schadhafte Isolierung ausgebaut.

Im Anschluss wird eine neue Dampfsperrefolie eingebaut und ein neuer Dachaufbau hergestellt.

November

6. Bürgermeister Ferdinand Truffner ehrt mit Stefan Günther vom DRK Empfingen im Auftrag des Blutspendedienstes Baden-Württemberg 16 Empfänger Bürgerinnen und Bürger für mehrfaches Blutspenden. Neben der Ehrennadel überreichte er ein Geschenk der Gemeinde.

Für 10-maliges Blutspenden

Herrn Baiker Fabian
Frau Brändle Elena
Herrn Hauser Engelbert
Frau Hellstern Carolina
Herrn Schlichthärle Jürgen
Frau Schlichthärle Sabine

Für 25-maliges Blutspenden

Frau Häsler-Birkle Heike
Herrn Hertkorn Ralf
Frau Plocher Melanie
Frau Stark Frances
Herrn Yildirim Erdar

Für 50-maliges Blutspenden

Frau Brendle Wilhelmine
Herrn Kreidler Peter

Für 75-maliges Blutspenden

Herrn Baiker Ewald
Herrn Stark Maik

Für 100-maliges Blutspenden Herrn Arndt Herbert



9. Auf den beiden Friedhöfen in Wiesenstetten und Empfingen findet eine Bürgerbeteiligung zur Erstellung von Masterplänen statt. Mit Landschaftsarchitektin Christine Widmayer aus Rottenburg am Neckar werden Maßnahmen für die nächsten Jahre/Jahrzehnte besprochen.

18. Bürgermeister Ferdinand Truffner begrüßt die neue Mitarbeiterin Madeleine Guhl als Nachfolgerin von Marianne Plicht im Rathaus Empfingen. Bürgermeister Truffner wünscht Frau Guhl einen guten Start im Rathaus und natürlich einen „guten“ und motivierenden Chef.



19. Das 2. Treffen des Arbeitskreises Gesundes Empfingen mit den örtlichen „Gesundheits-Trägern“ findet bei präventic GmbH, Im Auchttert 17, statt.



Der Arbeitsschutz und Gesundheitsservice Präventic GmbH hat sich seit rund drei Wochen in der Gemeinde Empfingen angesiedelt und bietet nun Unternehmen die Möglichkeit, in Empfingen auch betriebsärztliche Untersuchungen durchführen zu lassen.

Dezember

1. Pünktlich zur Adventszeit hat die Firma Kipp die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen und am Rathaus installiert.

14. Der Seniorennachmittag in der Tälesee-Halle ist wieder ein voller Erfolg. Selbst Dekan Alexander Halter wird auf der Bühne von Andreas Galsterer, Magier, verzaubert.

14. Die Stallweihnacht des Reit- und Fahrvereins Wehrstein muss wegen eines Unwetters abgesagt werden.

22. Der 2. Weihnachtsumtrunk fand dieses Mal im Kehlhof statt. Der Erlös geht als Spende an den Verein „von Mensch zu Mensch“, die Grundschule Empfingen sowie den Seniorenbeirat der Gemeinde Empfingen.

31. Marianne Plicht, Sekretärin im Vorzimmer, wird nach 20 Jahren auf dem Rathaus in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Truffner und Alt-Bürgermeister Albert Schindler bedanken sich für die geleistete Arbeit und manche „Nerven“.



31. Die Bürgerinnen und Bürger verabschieden das Jahr 2019 und begrüßen das Jahr 2020 freudig.

Statistik zum 31.12.2019

Zum Jahresende zählte Empfingen 3.505, Wiesenstetten 465 und Dommelsberg 162 Einwohner = 4.132 Gesamt.

Die Gemeinde wuchs somit um 61 Einwohner.

Freud und Leid 2019

Geburten 2019:	45
Todesfälle 2019:	40
Hochzeiten 2019:	26

Jubilare 2019

Goldene Hochzeit:	12
Diamantene Hochzeit:	6
Eiserne Hochzeit:	1
80. Geburtstag:	33
85. Geburtstag:	20
90. Geburtstag:	6
95. Geburtstag:	1

Berichte der Vereine und Einrichtungen

Hinweis

Die abgedruckten Beiträge wurden seitens der Vereine bis zum Redaktionsschluss eingereicht. Für den Inhalt der Berichte sind die Vereine verantwortlich.

Grundschule Empfingen

Im August 2018 hatte Frau Susanne Kökert die Leitung der Grundschule übernommen. Im Juli 2019 wurden ihr bei der offiziellen Einsetzungsfeier viele gute Wünsche mit auf den Weg gegeben. Die vielseitig gestalteten Reden und Beiträge brachten die Freude über die Kompetenz und den Dank für die engagierte Arbeit der Schulleiterin zum Ausdruck. Besonders erfolgreich waren die Empfinger Grundschüler beim Horber Schwimmtag. Sie erreichten mit durchweg sehr guten Leistungen den ersten Platz.



Die Tennismannschaft qualifizierte sich bei „Jugend trainiert für Olympia“ für das Finale des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Im Landesleistungszentrum Leimen war der fünfte Platz ein herausragender Erfolg für die talentierten Spieler.



Die Schule hatte zum ersten Mal beim Sportabzeichenwettbewerb des Sportkreises Freudenstadt Platz eins erreicht. Die Vertreter des Sportkreises übergaben für 91 abgelegte Sportabzeichen den Wanderpokal sowie einen Geldbetrag an die Empfinger Schule.

Die Nacht der Mathematik lud im April die Kinder und ihre Eltern ein, an einer Vielzahl von Stationen die Welt der Mathematik zu entdecken. Es wurde mit großer Begeisterung gemeinsam gespielt, geforscht und geknobelt.

Für die vierten Klassen war der Schullandheimaufenthalt im Schwarzwald mit den erlebnispädagogischen Angeboten ein Höhepunkt im Schuljahr.

Die Klassen eins und zwei konnten beim Jahresausflug zum Vogtsbauernhof einiges über das Leben in früheren Zeiten erfahren.

Eine spannende und lehrreiche Führung im Wolf- und Bärenpark erhielten die Drittklässler bei ihrem Ausflugstag.

In den Sommerferien ruhte zwar der Schulbetrieb, dafür waren aber die Handwerksarbeiten im Sekretariat in vollem Gange. Pünktlich zum Schuljahresbeginn im September konnte Frau Fischer-Bok im neu gestalteten Sekretariat ihre Arbeit aufnehmen.

Am Freitagabend vor den Herbstferien trafen sich die Schüler und ihre Lehrer in der Schule zum Lesemarathon. Mehr als 100 Kinder hatten sich im Vorfeld Spender gesucht, die ihre gelesenen Seiten mit Geldbeträgen honorierten. Der Lesabend war mit fast 7000 gelesenen Seiten ein voller Erfolg, denn auf diese Weise kann nun das im Jahr 2020 geplante Zirkusprojekt realisiert werden.

Werkrealschule Außenstelle Empfingen

Derzeit besuchen 49 Schüler/Innen die WRS Empfingen, 19 Schüler in Kl. 5b, 13 in Kl. 6b und 17 in Kl. 7b.

Die Aktionen des Jahres starteten am 15.01. mit dem alljährlichen Fußballturnier in der Tälensee-Halle gegen unsere Vöhringer Parallelklassen, gefolgt vom Wintersporttag am 24.01., an dem es für die ganze Schule zum Rodeln nach Schruns oder zum Schlittschuhlaufen ging.

Im März konnten die Schüler in den Projekttagen ihren Interessen nachgehen, von Kunst, Kochen, Sport und Film über knifflige Spielaufgaben (Escape Rooms) war alles dabei.

Die Bundesjugendspiele am 06.06. waren eine gute Möglichkeit, den sportlichen Ehrgeiz zu beweisen, als weiteres Sporthighlight des Jahres folgte das Völkerballturnier in Sulz. Für Klasse 7 ging es auf zwei große Ausflüge als Schullandheimersatz. Im Galaxy Schwarzwald Erlebnisbad tobten die Schüler sich auf diversen Rutschen aus und im Tripsdrill hieß es einen Tag lang, größten Spaß auf verschiedenen Achterbahnen zu erleben.



An unserem Herbsttag empfing uns Familie Hübl mit einer spannenden und erlebnisreichen Führung über den Buchhof. Zwei Schüler aus Klasse 6 erreichten im Lesewettbewerb am 28.11. die nächste Runde.

Musikschule Empfingen

2019 war für die Musikschule Empfingen ein schönes, harmonisches Jahr.

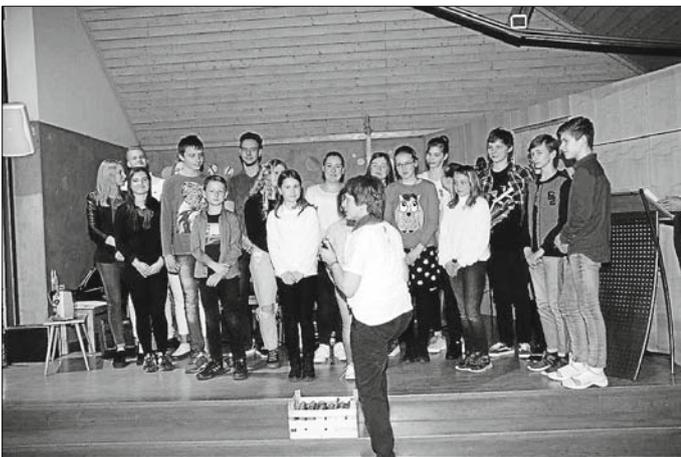
Gleich zu Jahresbeginn bereiteten sich alle intensiv auf unser großes **Jahreskonzert** vor, das dann am 29. März 2019 in der Aula der Empfinger Schule stattfand. Es stand unter dem Titel „Filmmusik“. So boten die Schülerinnen und Schüler Filmmusik dar, beginnend mit der Stummfilmzeit bis hin zu topaktuellen Filmen. Ein Thema, das Zuhörern, Schülern und Lehrern gleichermaßen Spaß gemacht hat.

Eine große Bereicherung für unser Angebot ist wieder am Start: Wir konnten eine neue Lehrkraft für die **„Musikkäfer“** gewinnen. Somit können wir nun wieder Kurse für die Kleinsten mit ihren Eltern ab 1 Jahr anbieten. Jeweils zweimal im Jahr startet ein neuer Kurs mit jeweils 10 Unterrichtseinheiten. Das erfüllt uns mit Stolz, denn nun haben wir wieder Musikunterricht für 1 – 100-Jährige! Ja, auch Erwachsene sind in unserer Musikschule herzlich willkommen; es ist nie zu spät, sich den Traum von einem bestimmten Instrument und vom Musizieren zu erfüllen.

Selbstverständlich hat sich die Musikschule auch am **Sommerferienprogramm** beteiligt, so wie jedes Jahr mit zwei Angeboten. Aber auch unsere Kreativangebote, die zweimal im Jahr stattfinden vor Ostern und vor dem Advent, erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit bei unseren Schülerinnen und Schülern.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen **kleineren Konzerte**, bei denen unsere Musikschüler ihre Musik kleinen und größeren Zuhörergruppen präsentieren: in den Seniorenheimen, am Adventsaltennachmittag, bei einer Taufe, für die Eltern und Familien.

Für uns als Lehrkräfte ist es schön anzusehen, wie die Schüler/innen durchs Musizieren in ihrer Persönlichkeit wachsen und den Zuhörern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Gemeinde- und Schulbücherei Empfingen

Die Gemeinde- und Schulbücherei Empfingen im Erdgeschoss der Schule erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Der Medienbestand (Bücher, Spiele, CDs, DVDs und Zeitschriften) beläuft sich auf insgesamt rund 9.050 (Vorjahr 8.800). Der gesamte Medienbestand kann online über den Web-OPAC auf der Homepage der Bücherei über empfingen.de eingesehen werden. Hier ist es auch möglich, nach Titel, Autor oder Sachthemen zu recherchieren und ausgeliehene Medien selbst zu verlängern. Die Bücherei bietet zusätzlich zur Ausleihe der Medien verschiedene Aktivitäten wie Vorlesestunden, Autorenlesungen, Ferienprogramm, Bastelwork-

shops, Spielenachmittag und weitere Aktionen für Kinder und Erwachsene über das Jahr verteilt an. Nähere Infos zur jeweiligen Aktion finden Sie ebenfalls in unserem Web-OPAC unter „Veranstaltungen“.

Die Ausleihe ist seit 1998 kostenlos und kann von allen Bürgern, egal welchen Alters, gerne genutzt werden.

Ein Besuch lohnt sich!

Seniorenbeirat Empfingen

Dativ – digital und aktiv, regelmäßige Rollstuhlausfahrten, zwei Mal Bürgerschmaus, Ausflug zur Blumeninsel Mainau, Spiel-, Sing- und Seniorennachmittag – dies sind in Kürze die Höhepunkte, die der Seniorenbeirat im Jahr 2019 für die Seniorinnen und Senioren der Gesamtgemeinde in sechs Ausschusssitzungen besprochen und anschließend organisiert hat.

Eine lange Tradition hat der Senioren-Adventsnachmittag im Dezember – Premiere gefeiert hat hingegen der Sing- und Spielnachmittag im evangelischen Gemeindehaus. Letzterer muss sich erst noch etablieren. Beim etwas verregneten Ausflug an den Bodensee ist oft zu hören gewesen: „Ich kann nicht mehr selber fahren. Das ist für mich eine Möglichkeit, mal wieder hierherzukommen! Wann gehen wir wieder?“ Die Einladungen zum Bürgerschmaus im Frühjahr und im Herbst erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Stets am ersten Montag im Monat treffen sich Mitglieder des Seniorenbeirates und externe Ehrenamtliche abwechselnd in den beiden Pflegeheimen, um mit Bewohnern im Rollstuhl eine kleine Ausfahrt, etwa zum See, in den „Brühl“ oder ins Gewerbegebiet zu unternehmen. Dativ, ein vom Sozial- und Integrationsministerium initiiertes und von der Volkshochschule des Landkreises Freudenstadt durchgeführtes Projekt, soll Senioren die Scheu vor PC, Tablet oder Smartphone nehmen, ihnen deren Vorzüge näherbringen und Gefahren im Umgang damit aufzeigen. Die geschulten Multiplikatoren des Seniorenbeirates besuchen hierfür Interessierte, die von der Kommune ein Gerät leihen können, zuhause. Verwaltung und Seniorenbeirat werden hierzu rechtzeitig Informationen herausgeben und freuen sich schon jetzt auf viele Wissbegierige.



Volkshochschule Empfingen

170 Volkshochschulen mit ihren rund 700 Außenstellen in Baden-Württemberg bieten ein vielfältiges und wohnortnahes Weiterbildungsangebot für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die vhs-Außenstelle in Empfingen ist eine von insgesamt dreizehn Außenstellen der Kreisvolkshochschule Freudenstadt. Seit Herbst 2013 leitet Manuela Egeler mit

großem Engagement die vhs vor Ort in Empfingen. Stets ist sie auf der Jagd nach aktuellen und neuen Trends in der Weiterbildung sowie nach engagierten Dozentinnen und Dozenten. Im Jahr 2019 besuchten in Empfingen 355 Teilnehmende 38 Veranstaltungen mit fast 600 Unterrichtseinheiten - eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Das zeigt, dass das vhs-Weiterbildungsangebot in Empfingen sehr gut angenommen wird und sogar Teilnehmende aus den Nachbarregionen anzieht. Traditionell sind die Kursangebote im Bereich der Gesundheitsbildung stark nachgefragt. Denn körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen im Beruf und im Privatleben erfolgreich bewältigen zu können. Zu den in 2019 durchgeführten Gesundheitskursen in Empfingen gehörten unter anderem Aquafitness, „Sanfte Rückenschule“, Yoga, Autogenes Training, Pilates und Zumba.

Darüber hinaus sind Kochkurse nach wie vor gefragt.

Im Frühjahrssemester 2020, das am 10. Februar beginnt, kann die vhs-Außenstelle in Empfingen wieder mit 28 Kursangeboten aus den Bereichen Gesundheit, Fitness, Ernährung und Entspannung punkten. Nähere und stets aktuelle Informationen bietet die Homepage der Kreisvolkshochschule unter www.vhs-kreisfds.de. Dort ist auch die direkte Online-Anmeldung rund um die Uhr möglich. Telefonische Auskunft sowie Anmeldung unter Tel. 07441 920 1444 und per E-Mail: empfinden@vhs-kreisfds.de.

Freiwillige Feuerwehr Empfingen, Abteilung Empfingen

Bei der Hauptversammlung am 05.01.19 standen Wahlen auf dem Programm. Überwiegend wurden die Verantwortlichen in ihren Ämtern bestätigt. Neu gegründet wurde die Feuerwehr-Kapelle. Leiter wurde Peter Schmidt.

Am Fasnetssamstag bei der Hauptübung zeigten die Feuerwehrkameraden aus Empfingen und Wiesenstetten, zu was sie in der Lage sind und wie es in der Realität zugehen kann. Als die Leitstelle Freudenstadt die Feuerwehr alarmierte, eilten die Empfinger Kameraden zum Brandherd im Gebäude Horber Straße 9. Aus ungeklärter Ursache, so die Übungsannahme, war bei einer Geburtstagsfeier ein Brand ausgebrochen.

Mitte Juni fand das jährliche Grillfest zur Kameradschaftspflege der Feuerwehr Empfingen bei Udo Blecher in Dommelsberg statt.

Ein Highlight im September war das bestandene Leistungsabzeichen in Gold, welches eine Gruppe der Feuerwehr Empfingen in Baiersbronn erfolgreich absolvierte.

Anfang Oktober lud die Feuerwehr zur ersten Piepserparty im Saal des Feuerwehrgerätehauses ein. Beim gemütlichen Barbetrieb mit Musik aus der Dose konnten die Teilnehmer am nächsten Tag den Feiertag zum Ausschlafen nutzen.

Ende Oktober besuchten unsere Feuerwehrmänner und -frauen die Kameraden in Wiesenstetten bei ihrer alljährlichen Schlachtplatte im letzten Jahr als offizieller Termin im Dienstkalender, da die Kameraden aus Wiesenstetten feierlich ein neues Fahrzeug überreicht bekommen haben.

Zum Abschluss des Jahres traf sich die ganze Feuerwehrfamilie am Feuerwehrgerätehaus und erreichte in einer Wanderung das Steinkreuz im Weingarten. An die Kinder wurden Geschenke verteilt und nach der Bescherung und einem Schluck Glühwein oder Kinderpunsch kehrten alle wieder zum Ausklang ins Gerätehaus zurück.



Freiwillige Feuerwehr Empfingen, Abteilung Wiesenstetten

Das Jahr begann mit der Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Empfingen.

Am Fasnetssonntag beteiligten wir uns bei der DGH-Fasnet mit einer gespielten Szene von der Alarmierung bis zum Einsatzort als Schattenspiel.

Die Glückwünsche zur Hochzeit konnten wir an Patrick und Jenny Hertkorn sowie an Maximilian Wenzel und seine Frau Evelyn überbringen.

Am 20.07.19 trafen wir uns zu unserem Sommerfestle im Feuerwehrhaus.

An unserem Ausflug vom 31.8.- 01.09.2019 fuhren wir mit Zwischenstopp am Mummelsee und BadenBaden nach Mainz, wo wir durch die Gassen rund um den Mainzer Dom bummelten. Auf dem Weingut Geistermühle unternahmen wir eine interessante Weinwanderung durch das Weingebiet. Am Sonntag besuchten wir die Live-Sendung ZDF-Fernsehgarten. Den Abschluss machten wir in der Galerie zur Mühle in Grüental.

Bei unserem Tag der offenen Tür mit Fahrzeugweihe am 26.-27.10.2019 wurde am Sonntagmorgen in einem feierlichen Rahmen der neue MTW und die neue Fahrzeugbox ihren Bestimmungen übergeben. Den kirchlichen Segen überbrachte Diakon Ewald Wurster. Die Feuerwehrkapelle übernahm die musikalische Umrahmung.

Zum Jahresabschluss wanderten wir am 28.12.2019 nach Dommelsberg. Nach einer kurzen Rast fuhren wir nach Mühlen in den Adler. Dort ließen wir das Jahr bei einem leckeren Essen in gemütlicher Runde ausklingen.

Wir wurden 14 Mal zu Einsätzen alarmiert.

Die Mannschaftsstärke: 24 Mann Aktiv, 2 Mann Altersabteilung

Somit beende ich meinen Bericht als Abt.-Kommandant mit dem Wahlspruch:

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr



Ausflug Feuerwehr Abt. Wiesenstetten zum Weingut Mühlengeist in Flonheim



Fahrzeugweihe MTW Feuerwehr Abt. Wiesenstetten

Freiwillige Feuerwehr Empfingen, Jugendfeuerwehr

Ein Highlight im ersten Halbjahr war die Besichtigung der Kläranlage in Fischingen. Dort wurde den Jugendlichen die Funktionsweise der Kläranlage erklärt.

Auch besonders hervorzuheben war unser Sommerferienprogramm im August. Die Kinder durften sich an Technischem Hilfeleistungsggerät versuchen und auch der Umgang mit dem Atemschutzgerät in einem verrauchten Raum stand auf dem Programm. Den Abschluss bildete die Drehleiter, mit der die Kinder dann auch fahren durften.

Beim diesjährigen Ausflug traf man sich zur gemeinsamen Abfahrt nach Stuttgart. Dort wurde die Hauptfeuerwache 3 der Berufsfeuerwehr in Bad Cannstatt besichtigt. Im Anschluss ging es weiter nach Rottenburg auf die Bowlingbahn, wo die Jungs und Mädels sich austoben durften.

Im Herbst ging es weiter mit der Schauübung in Wiesenstetten. Hier musste ein Gebäude und ein PKW, der in das Gebäude gefahren war, gelöscht werden. Mit zwei Löschfahrzeugen rückte man dem Brand zu Leibe. Zum Schluss gab's für die gute Leistung, wie gewohnt, von den Kameraden aus Wiesenstetten noch etwas zu essen und zu trinken.

Ende Dezember trafen wir uns zum alljährlichen Winterabschluss in Elli's Kegelstüble. Bei Schnitzel mit Spätzle und Soße ließ man das Jahr gemeinsam ausklingen.



Katholische Seelsorgeeinheit Empfingen

Empfingen – Dießener Tal

Zu Beginn des Jahres zählte die Kirchengemeinde Empfingen – Dießener Tal 4726 Gemeindemitglieder, davon entfielen auf die Kath. Pfarrgemeinde Empfingen 1878 Mitglieder. Es fanden 13 Taufen, 4 Hochzeiten und 20 Beerdigungen statt. 25 Kinder gingen zur Erstkommunion und 6 Jugendliche haben die Firmung empfangen. An vier Sonntagen wurde die Messfeier als Familiengottesdienst und zum Teil von der Band „The Young Spirit“ gestaltet. An den Festtagen hat der Kirchenchor die Gottesdienste musikalisch mitgestaltet. Die Kirchenzählung im März und November ergab einen durchschnittlichen Kirchenbesuch von 114 Katholiken. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen der Senioren, Ministranten und Baufördervereine wurden im Jahr 2019 auf der Ebene der Pfarr- und Kirchengemeinde durchgeführt. Am 08./09. Februar fand die Visitation durch Weihbischof Dr. Peter Birkhofer statt. Es gab Gespräche mit dem Seelsorgeteam und mit verschiedenen Gruppierungen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement das Leben unserer Seelsorgeeinheit prägen. Ein Selbstbewertungsteam hat über Monate einen Bericht erstellt, der die Grundlage für die Visitation bildete und einen Einblick über die verschiedenen Aktivitäten, Angebote und Gruppierungen gab. Des Weiteren fand Mitte Juni die 5-tägige Fußwallfahrt nach Bühl/Neusatzack statt. Hervorzuheben ist die besondere Gemeinschaft während dieser Tage, die geprägt waren von großer Achtsamkeit füreinander.



Fördergemeinschaft St. Georg Empfingen

Wussten Sie, dass auch wir ein mildtätiger caritativer Verein sind, der für seine Mitglieder in Empfingen, aber auch für alle Bürgerinnen und Bürger in Empfingen da ist, dies für einen kleinen Jahresbeitrag von nur 13,00 Euro.

Es ist erstaunlich, was man mit einem Jahresbeitrag von nur 13,00 Euro alles bewirken kann. Die Fördergemeinschaft St. Georg Empfingen (bis zur Satzungsänderung in 1998 Fördergemeinschaft für die Sozialstation Horb) wurde im März 1982 gegründet. Der Jahresbeitrag wurde auf 24,00 DM festgelegt. Nach der Umstellung auf Euro wurde auf 13,00 Euro aufgerundet.

Was passiert mit diesen 13,00 Euro?

Der Sozialstation Horb entsteht jedes Jahr ein Abmangel in Höhe von ca. 40.000,00 Euro, an den sich die Kirchengemeinde St. Georg mit ca. 1.800,00 Euro beteiligen muss, den die Fördergemeinschaft St. Georg übernimmt. Die FG St. Georg hat seit 1984 einen Besuchsdienst anlässlich von Geburtstagen ab 75 und ab 80 jedes Jahr eingerichtet. Es sind jedes Jahr ca. 160 Besuche. Neben der Zeit zum „Schwätzchen“ wird auch ein kleines Geschenk mitgebracht. Für ihre Mitglieder übernimmt die Fördergemeinschaft St. Georg Empfingen auch den Investitionskostenanteil bei pflegerischen Maßnahmen der Sozialstation, dies pro Tag einmal. Bei täglich 1,39 € können dies im Monat bei 30 Tagen 41,70 (bei 31 Tagen 43,09), im Jahr 507,35 € sein.

Zudem, die Fördergemeinschaft St. Georg organisiert für die Kirchengemeinde St. Georg mit einem Betreuungsteam den Grunddienst in der betreuten altengerechten Wohnanlage Haus am Kehlhof.

In 2005 hat die FG St. Georg für die Empfinger Schule einen Sozialpreis gestiftet. Seither werden in den Klassen 5 bis 7 immer die Schüler ausgezeichnet, die sich am sozialsten verhalten haben.

Es ist doch erstaunlich, was man mit nur 13,00 € Jahresbeitrag, ergänzt durch Spenden, leisten kann. Die FG St. Georg wünscht sich viele fördernde Mitglieder, um sich auch weiterhin vielen Aufgaben stellen zu können.

Katholische Kirchengemeinde Empfingen

St. Stephanus Wiesenstetten

Wie jedes Jahr fing auch in Wiesenstetten das Jahr mit dem Rundgang der Sternsinger an, die wieder Geld für Projekte sammelten. Der Kirchengemeinderat hatte sich dieses Jahr etwas Neues überlegt und die Gemeinde statt zum Seniorennachmittag zu einer biblischen Weinprobe eingeladen, diese wurde von Diakon Klaus Konrad durchgeführt. Am Fasnetsdienstag bewirte, wie seit vielen Jahren, die Frauengruppe das Pfarrhaus. Für die Senioren gibt es nun jeden ersten Mittwoch im Monat einen Stephanus Kaffee im Gemeindehaus, der regen Zuspruch findet. Im Mai fand die 72-Stunden-Aktion statt, an dem Jugendliche mit Unterstützung von Eltern den Brunnen im Lauwiesle zu einer neuen Grillstelle umgestalteten, die Hütte vom Waldkindergarten umsetzten und einen 7,2 km langen Weg ausschilderten. Auch die Jugendlichen der letzten 72-Stunden-Aktion, die einen Bauwagen hergerichtet hatten, feierten Jubiläum mit einem Fest. Die restaurierte Josephsfahne wurde an Fronleichnam gesegnet. Die Fronleichnamprozession mit anschließendem Gemeindefest, der Ökumenische Familien-Gottesdienst im Grünen sowie ein ökumenischer Gottesdienst an Erntedank mit anschließendem Mittagessen der Frauengruppe, sowie der Adventsbasar sind ebenso feste Bestandteile des Kirchenjahres.

Auch der Orgelbauförderverein trug in diesem Jahr wiederum mit dem bekannten Zwiebelbeedafest und dem Kulturprogramm im Pfarrhaus mit Mittagessen am 1. Advent nicht nur zum Gemeindeleben, sondern auch zur maßgeblichen Finanzierung der Orgel bei. Diese wurde Ende November 2019 vom Orgelbauer Wiedenmann ausgebaut, die neue Orgel wird nun in seiner Werkstatt im Jahr 2020 gebaut. Auch die Bastelfrauen fertigten wieder Kränze und Gestecke für den Adventsbasar. Den Abschluss des Jahres bildete das sehr ansprechende Krippenspiel mit über 20 Kindern. Es sind jedoch nicht nur die „Events“, die die Kirchengemeinde beleben, sondern vor allem die Arbeit im „Kleinen“ - so z.B. der Besuchsdienst für alte und kranke Menschen, hierfür konnte neben Brunhilde Lacher und Klara Pfundstein auch noch Margit Geßler für die Dommelsberger gewonnen werden.

Auch mit dem Bibelkreis geht es weiter, nachdem Ewald Wurster diesen nicht mehr durchführt, hat Herr Gerst sich bereit erklärt diesen weiterzuführen. Zu erwähnen sind auch noch die alltäglichen Arbeiten der Reinigungsfrauen, der Blumenfrauen, der Mesnerin, des Organisten, der Lektoren und Ministranten. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die auch im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise für die Kirchengemeinde tätig waren.

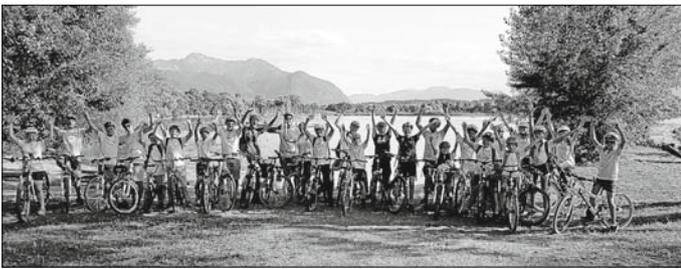


Evangelische Kirchengemeinde Empfingen

Die Evangelischen in Empfingen konnten im Januar auf 40 Jahre Gottesdienste in der Friedhofskapelle zurückschauen. Am 31. Januar 1979 vermeldete die Neckar-Chronik: „Bis auf den letzten Platz war die Kapelle besetzt, als Pfarrer Walter Dutt aus Mühlheim für die rund 320 evangelischen Christen aus Empfingen den ersten offiziellen Gottesdienst hielt.“ Seither werden regelmäßig evangelische Gottesdienste in Empfingen gefeiert, anfangs einmal, seit vielen Jahren zweimal im Monat. Die Gemeindegliederzahlen haben sich seit damals mehr als verdoppelt.

Im Mai konnten wir 10 Jahre Pfadfinderarbeit in Empfingen feiern. Dieses Jubiläum wurde in der Tälesee-Halle gefeiert.

Bei den Treffen der Kings Scouts lernen Kinder und Jugendliche ganz praktische Pfadfinderfähigkeiten: Knoten, Feuermachen und den Umgang mit der Natur. Der christliche Glaube, Geschichten aus der Bibel und eine starke Gemeinschaft gehören ebenso zum Konzept dieser Arbeit. Gerhard Gamerdinger brachte damals die Idee für diese segensreiche Arbeit in die Evangelische Kirchengemeinde Empfingen. Im Sommer war Pfadfinderleiterin Mirjam Blocher mit ihren Helfern eine Woche lang auf dem Camp am Chiemsee. Es sind mittlerweile über 30 Kinder aus Empfingen und Umgebung, die bei den Pfadfindern mitmachen.



Am 1. Dezember fanden nach 6 Jahren wieder eine Kirchen-gemeinderats- und Synodalwahl in der ev. Landeskirche Württemberg statt.



In den Empfinger Kirchengemeinderat wurden gewählt - von links: Anke Reich, Regine Hennig-Bau, Angelika Gamerdinger (wurde zugewählt), Georg Neumann, Vorsitzender, Marina Roth, Dr. Dorit Heger.

Vereinigte Vereine Empfingen

Die Aktivitäten lagen im Fokus auf das Dorffest im kommenden Juli und zuvor auf die Mitbewirtschaftung beim Festival HitRadio Antenne1. Während die Fäden für das Dorffest langfristig gezogen wurden und eine Planungssicherheit besteht, musste die Konzentration auf das Mitwirken beim Festival-Event eher kurzfristiger hergestellt werden. Im Zusammenschluss aller Vereine, auch außerhalb des Dachverbands, konnte das Event souverän geschultert werden.

Im ständigen Aufgabenbereich steht die Verwaltung des Magazins am Hallenanbau und im Festplatzgebäude, die jährliche Terminkoordination für den Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde, die Präsentation mit den Fahnenabordnungen an Fronleichnam und dem Volkstrauertag.

Im weiteren Bereich ist der Dachverband mit ständigem Sitzung in der Julius-Bauser-Stiftung, dem Partnerschaftsausschuss und im Seniorenbeirat vertreten.

Die Vereinsgemeinschaft trägt Trauer. Nach langer Krankheit musste von Hartwig Molitor, dem aktiven Vorsitzenden des Musikvereins, Abschied genommen werden. Bürgermeister Ferdinand Truffner und der Vorsitzende des Dachverbandes, Roland Walter, würdigten den Verstorbenen als Leitfigur des kulturellen Lebens in der Gemeinde.

Männergesangverein Empfingen

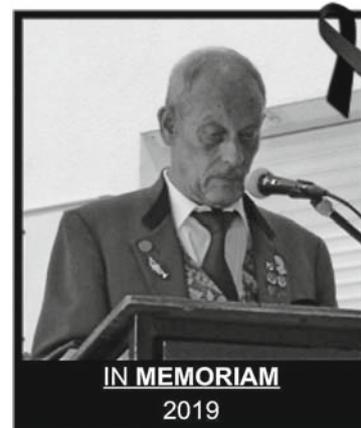
In der Chorgemeinschaft mit dem MGV Mühlheim ging es in ein angespanntes Vereinsjahr. Nach anfänglich akzeptablem Start mit dem neuen Chorleiter Giomar Sthel musste der Kontrakt bei nicht mehr befriedigendem Verlauf während des Jahres aufgelöst und mit dem neuen Übungsleiter Konstantin Heieck ein weiterer Anlauf genommen werden.



Der musikalische Bereich der 25 Sänger gestaltete sich beim Treffen mit den Chören Gosheim und Bösing in Rotenzimmern, dem 100-jährigen Jubiläum der „Mühlheimer Sängergabteilung“, der „Sängerfreundschaft Hohenzollerisches Unterland“ in Dettensee, beim Herbstabturnen in Mühlheim und dem Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft in der Mühlheimer Kilianskirche sowie beim Volkstrauertag in Empfingen und Mühlheim. An den Markttagen erfolgte aus personellem Engpass die Ausbindung beim Marktessen. Ebenso wurde einmalig die „Sichelhenke“ ausgesetzt. Beim Festival HitRadio Antenne1 konnte noch das Catering für das Betreuungspersonal gestemmt werden.

Im Vereinsgeschehen mitbestimmend waren die Vorbereitungen für die „Verschmelzung“ des Mühlheimer Vereins unter Aufgabe der Chorgemeinschaft in den neuen Verein „MGV Liederkranz Empfingen-Mühlheim“ im Jahr 2020.

Musikverein Empfingen



Das Jahr 2019 war für den Musikverein ein sehr schweres Jahr. Im April verstarb unser Musikkamerad und 1. Vorsitzender Hartwig Molitor. Mit ihm haben wir einen wertvollen, engagierten und hochgeschätzten Musikkameraden verloren, der uns sehr fehlt.

Auf tragische Weise kam unser Ehrenmitglied Hans Schäfer im November zu Tode, der beim Musikverein bei allen Veranstaltungen und vielen Arbeitseinsätzen immer dabei war. Es ist für uns unfassbar.

Musikalisch hatten wir im abgelaufenen Vereinsjahr im Mai ein Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins „Von Mensch zu

Musikalisch hatten wir im abgelaufenen Vereinsjahr im Mai ein Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins „Von Mensch zu

Mensch“. Anfang Dezember fand unser Jahreskonzert statt. Es war das zehnte und letzte Konzert unter der Leitung unseres Dirigenten Uwe Wagner, der uns auf Grund beruflicher Veränderungen verlässt. Wir spielten bei den Festen in Diessen, Sulz, Trillfingen und Göttelfingen. Auch in Empfingen nahmen wir an verschiedenen Terminen teil sowie bei der kirchlichen Trauung unserer Flötistin Anna Walter und Robert Schmalz.

Unser jährliches Weiherplatzfest im Juni eröffnete am Samstagabend die Polkagruppe „Blowfeld“. Zum Frühschoppen spielte die Bauernkapelle aus Trillfingen und anschließend der Musikverein Unterharmersbach, unsere Jugendkapelle und zum Ausklang der Musikverein aus Renfrizhausen.

Die Theatergruppe des Musikvereins spielte das schwäbische Lustspiel „Wenn einer eine Reise tut“. Der jährliche Kururlaub nach dem Motto „Morgens Fango abends Tango“ änderte sich für die drei Freunde schlagartig als die drei genügsamen Ehefrauen plötzlich mit zur Kur fahren. Die Theaterspieler liefen wieder zu ihrer Hochform auf.

Die Jugendarbeit wird beim Musikverein sehr intensiv und erfolgreich praktiziert. Es gibt die Jugendkapelle 1 und 2 sowie eine Bläsergruppe mit insgesamt 43 Jungmusikern. Jedes Jahr werden erfolgreich D-Lehrgänge absolviert. Aber natürlich kommt auch der Spaßfaktor nicht zu kurz.



Musikverein Wiesenstetten und Förderverein Wiesenstetten

Das Jahr begann wie immer mit der 5. Jahreszeit, an der wir mit Unterstützung einiger Mitspieler unserer Shitbulls bei vielen Fasnetsumzügen in der Region teilnahmen. Ein vielfältiges und buntes Programm wurde zur DGH-Fasnet von den Akteuren aus dem Ort und den Gästen der Narrenzunft Hochdorf zusammengestellt und begeisterte die Gäste.

Bei der Generalversammlung am 30.03.2019 wurden Edgar Fischer als 1. Vorsitzender, Gertrud Lohmiller als Kassier, David Fischer als Jugendleiter, Katrin Vater als Jugendbetreuer, die aktiven Beisitzer Andreas Dietz, Jasmin Dittmann, Timo Knipp und Matthias Lohmiller sowie der passive Beisitzer Martin Brandl erneut im Amt bestätigt.

5 Tage Maifest boten wieder ein buntes Programm für Alt und Jung: Rock, Schlager und Oldies, jede Menge Blasmusik, US-Cars, ein umfangreiches Getränke- und Essensangebot überzeugten die vielen Gäste aus nah und fern auch in diesem Jahr. Ein besonderer Dank gilt hier den vielen Helfern, ohne die ein Fest in diesem Ausmaß nicht zu bewältigen wäre.

Wir spielten bei den Festen der örtlichen Vereine zur Unterhaltung auf. Bei einigen befreundeten Musikvereinen und Festen in der Region durften wir 2019 zu Gast sein.

Den musikalischen Höhepunkt setzten wir mit dem Doppelkonzert mit dem Musikverein Bierlingen.

An Heiligabend stimmten wir die Bevölkerung mit Weihnachtsliedern auf die Festtage ein.

Kulturgemeinschaft Empfingen

Am 12.01.2019 wurden die Fasnetsbänder aufgehängt und der Narrenbaum vor dem Rathaus aufgestellt. Am gleichen Abend fand das Narreneinsammeln statt. Die E'pfenger Narren waren bei den Umzügen in Bildechingen, Hirrlingen, Harthausen a. d. Scher, Fessenbach, Betra, Herberdingen und Sigmaringen vertreten. Die Saiwaldhexen besuchten zusätzlich die Hexenbälle und Brauchtumsabende in Glatt, Dettensee, Ergenzingen, Obernheim, Betra, Bierlingen und Dettingen. Unser Hofballett bestritt Auftritte in Bergfelden, OberndorfRottenburg, Mühlheim-Renfrizhausen, Ergenzingen, Weitingen, Gündringen, Bierlingen, Untertalheim und Betra. Das Mini-Ballett und das Jugendballett besuchten die Kinder- und Jugendshowtänze in Bergfelden, Mühlheim-Renfrizhausen, Owingen und Betra. Selbstverständlich sind alle Garden auch bei der E'pfenger Fasnet aufgetreten und haben das Programm bereichert.

Am 23. Februar fand zum 66. Mal der Bunte Abend statt. Am Ruaßiga Dauschdig beteiligten sich einige E'pfenger Hästräger bei der Schulbefreiung „Narren en d'r Schul“. Am Fasnets-Samstag wurde der Kinderball in der Täleseehalle veranstaltet. Am Fasnets-Sonntag setzte sich um 13.30 Uhr der Umzug „Nei da Flegga“ in Bewegung und zeigte die „Original E'pfenger Fleggaond Strossafasnet“. Nach der Gaudi en da Halle und Programm auf der Bühne wurde das Dschungelzelt eröffnet. Am Fasnets-Montag waren etliche Gruppen der Zunft beim alljährlichen „Bettla em Flegga“ vertreten.

Am Fasnets-Dienstag wurde nach dem letzten Umzug „Da Flegga Nei“ zum Narrenbaum die Fasnet mit dem Einschläfern der Saiwaldhexen beendet.

Im Frühjahr waren die Empfinger Trachten in Flözlingen bei der Gauversammlung und in Dettingen bei der 5er-Ring-Sitzung vertreten. Die Trachtenkapelle musizierte unter dem Jahr in Dettingen, Wiesenstetten, Flözlingen, beim Hoffest und beim Weihnachtsumtrunk im Kehlhof. An Heiligabend spielte die Turmbläser-Gruppe vom Kirchturm herab. Die Trachtengruppe zusammen mit den Trachtenkindern und der Trachtenkapelle nahmen an den Umzügen in Bad Dürnheim, Trillfingen, Weitingen, Winnenden sowie auf dem Cannstatter Volksfest

teil. Außerdem begleiteten die Trachtler die Fronleichnamsprozession in Empfingen. Im August besuchte eine 35-köpfige Gruppe, bestehend aus der Trachtenkapelle und der Trachtengruppe unsere ungarischen Freunde aus Miske/Drágszél. Zusätzlich reiste im November eine vierköpfige Männergruppe aus Ungarn nach Empfingen. Im Juli gastierten die drei Damen aus dem Dohlegässle mit ihrem Programm Jetztgrüßgott im DGH Wiesenstetten. Im Herbst wurde die Fasnetsgeschichte von Wilhelm Schenk „Die Vergeltung“ von Werner Baiker vortragen. Die Empfinger Fasnetsgeschichte wurde anhand des Manuskripts von Schenk vorgelesen und im Detail erläutert. Im Rahmen des Hoffestes im August wurde im Zunftheim ein Vortrag über „Die Welt der Strohvermummung“ durch Werner Baiker präsentiert. Gemeinsam mit dem Schützenverein Freischütz wurde das Hoffest mit dem Kanonenschuss und dem Fassanstich eröffnet. Danach spielte Alleinunterhalter Martin Pfeffer. Am Sonntag traten die Trachtenkapelle, die Trachtenkinder sowie die erwachsenen Trachten auf. Ebenso gab es eine Hüpfburg und einen Schießstand. Beim Antenne 1-Festival im September beteiligten wir uns beim Aufbau der Bauzäune und anderen Aufbau- und Abbautätigkeiten. Im Oktober fand wieder die Empfinger Kirbe in der Tälesee-Halle mit musikalischem und tänzerischem Programm, deftiger Schlachtplatte und Beeten statt. Unsere Jugend nahm im Juni in Niederschach beim Pfingstzeltlager teil. Im August wurde im Rahmen des Sommerferienprogramms ein Knellerhut gebastelt. Im November wurde ein Kegelnachmittag für die Kinder veranstaltet und am Ende des Jahres wurde zu einem Ausflug in den Indoor-Spielplatz Berolino in Balingen mit anschließendem Kinoabend und Übernachtung im Zunftheim eingeladen.



Radfahrverein Empfingen

Kunstradsport

Mit fleißigem Training konnten die Kunstradmädels auch 2019 bei Wettkämpfen glänzen. In ihrem ersten Wettkampfsjahr belegte die 9-jährige Madeleine Milz bei der Kreismeisterschaft Platz 2, Bezirksmeisterschaft Platz 5 und im Gesamtergebnis des Müller-Reisen-Cups einen ebenfalls tollen 5. Platz. Die 12-jährige Ronja Hellstern belegte bei der Kreismeisterschaft Platz 1 und bei der Bezirksmeisterschaft Platz 2. Bei ihrer ersten Teilnahme bei einer Württembergischen Meisterschaft erreichte sie Platz 10. Sie fuhr beim Müller-Reisen-Cup auf den 2. und bei der Baden-Württembergcup-

serie auf den 11. Platz. Charlotte Bantle belegte in ihrem 2. Juniorenjahr bei der Kreis- den 2. und bei der Bezirksmeisterschaft den 1. Platz. Bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft erreichte sie Platz 5 und bei der Deutschen Meisterschaft Platz 9. Die Baden-Württemberg-Cup-Serie beendete sie ebenfalls mit einem 5. Platz. Wieder einmal holten wir uns in der Gesamtwertung des Müller-Reisen-Cups mit nur 3 Starterinnen den dritten Platz! Abgerundet wurde der Trainingsfleiß mit einem Pizzassessen im Sommer und einer Weihnachtsfeier.

Radtreff



Auch im Jahr 2019 waren die Teilnehmer des Radtreffs Empfingen wieder in der näheren und weiteren Umgebung um Empfingen mit ihren Bikes und Pedelecs unterwegs. Der Höhepunkt des Jahres war für den Radtreff, wie jedes Jahr, die zweitägige Herbstausfahrt. Diese führte diesmal in den nördlichen Schwarzwald. Die Ausfahrten des Radtreffs finden immer dienstags um 18 Uhr statt. In der örtlichen Presse werden die Termine zusätzlich angekündigt. Interessierte Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Rennsport

Die Rennsporttruppe des RVA belegte 2019 in der Männerklasse alle Podestplätze bei den Bezirksmeisterschaften auf der Straße und am Berg: Im Straßenrennen siegten Manuel vor Moritz Henninger und Daniel Hentschel, am Berg war Daniel Hentschel stärkster vor Moritz Henninger und Marc Tiburski. Seniorenfahrer Markus Brenner holte beide Titel und wurde Dritter bei den Landesverbandsmeisterschaften.



Moritz und Manuel Henninger sowie Nils Schwendemann starteten in der Radbundesliga und waren im gesamten Bundesgebiet im Einsatz. Beim heimischen Interstuhl-Cup sorgten Daniel Hentschel, Moritz und Manuel Henninger neben Markus Brenner und Jochen Feilhauer für Siege und Podestplatzierungen. Elias Henninger als Jüngster eifert seinem Vater mit dem Gesamtsieg im Interstuhl-Cup nach.

Schützenverein Empfingen

Das Jahr 2019 begann im März mit der Hauptversammlung. Alle Ämter konnten wiederbesetzt werden. Einen Wechsel gab es in der Position des Schriftführers. Hier übernahm Elvira Brendle das Amt von Claudia Dietrich Walker. Beim Kameradschaftsabend mit Adlerschießen wurde nachträglich der Schützenkönig für 2018 ermittelt. Zuvor besichtigte man in Oberndorf das Waffenmuseum. 1. Vorstand Andreas Seifer holte sich den Titel, 1. Ritter wurde

Sabine Stehle, 2. Ritter Jugendleiter Marcel Sikeler. Kreis-, Bezirks- und Landesschütztag sind alljährliche Pflichttermine. Beim außerordentlichen Kreisschütztag im April in Dettensee übernahm Andreas Seifer zusätzlich das Amt des Kreisoberschützenmeisters. Runde Geburtstage gab es bei unseren Mitgliedern Rainer Ziefle, Rudi Walter, Franz Ladenburger, Karin Rabile, Rudolf Reich, Lorenz Rebmann und Albert Schindler. Beim Ferienprogramm im Juli hatten 20 Kinder viel Spaß, wobei hier unsere Jungschützen einen großen Beitrag bei der Betreuung geleistet haben.

Das 2. Hoffest im August, das in Zusammenarbeit mit der Kulturgemeinschaft Narrenzunft / Trachtengruppe leider nicht so gut besucht war, bildete einen weiteren Höhepunkt. Natürlich waren wir auch beim Event von Antenne1 mit dabei. Hier schenkten wir leckere Cocktails an die Festivalbesucher aus. Sportlich waren die Sommerbiathleten auch auf vielen Laufveranstaltungen unterwegs, wo sie Strecken bis hin zum Halbmarathon absolvierten und Manuel Brendle sich fast immer unter den vorderen Plätzen befand. Beim Sommerbiathlon war der Baden-Schwaben Cup für Hans-Peter Baiker und Elvira Brendle ein voller Erfolg. Zusätzlich konnte sich Baiker bis zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren und teilnehmen. Die Pistolenschützen des „Freischütz“ beteiligten sich recht erfolgreich an den Rundenwettkämpfen des Schützenkreises und bei den Kreismeisterschaften.



Das Vereinswanderpokalschießen im November war mit 67 Mannschaften erneut top. Den Wanderpokal der Herren gewann die Trachtenkapelle. Die Damen des Musikvereins holten sich den Wanderpokal ebenso wie die Lichtensteiner bei den Kameradschaften.



Am Jahresende wurde im Rahmen des Kameradschafts-abends der Schützenkönig für 2019 ausgeschossen. Rainer Ziefle holte sich die Kette des Schützenkönigs, vor dem 1. Ritter Dieter Kaufmann und dem 2. Ritter Conny Hertkorn.

Sportgemeinschaft Empfingen

Abteilung Fußball

Nach einer schwierigen Rückrunde in der Saison 2018/2019 mit der Rettung der Ersten Mannschaft im Relegationsspiel

durch ein 2:0 gegen die Zweitvertretung aus Holzhausen und dem Abstieg der Zweiten Mannschaft aus der Kreisliga A musste die Abteilung Fußball reagieren. Durch Verstärkungen des Kaders sowohl qualitativ als auch quantitativ haben beide Mannschaften eine hervorragende Hinrunde absolviert. Die Erste Mannschaft überwintert sogar als Spitzenreiter in der Bezirksliga. In der Saison 2019/20 nehmen alle Altersklassen, von den Bambini bis zur A-Jugend, am Spielbetrieb teil. Die insgesamt 9 Jugendmannschaften werden von 17 Trainern betreut.

Vom 05. bis 19. Januar 2019 fand der 19. Hallen-Cup der SG Empfingen in der Tälensee-Halle statt. Auch in diesem Jahr nahmen zahlreiche Mannschaften aus der Region teil. Dabei wurden Turniere in allen Altersklassen veranstaltet – von den Bambini über die Aktiven bis zur AH. Turniersieger des Aktiven-Turniers wurde der FC Holzhausen, der sich gegen den Vorjahressieger SV Hirrlingen knapp durchsetzen konnte. Neben den Turnieren der Jugend- und Aktiven-Mannschaften wurde in diesem Jahr ebenfalls der Firmencup ausgetragen.

Abteilung Turnen

Auch im Jahr 2019 gab es drei Frauensportgruppen (Ü40, Ü50 und Ü60), zwei Step-Aerobic-Gruppen, und drei Kindersportgruppen (Eltern-Kind-Turnen, Vorschulturnen und Geräteturnen).

Eltern-Kind-Turnen

Bei dieser Gruppe wird einmal wöchentlich in der Tälensee-Halle für Kleinkinder ein Sport- und Bewegungsparcours von den Eltern aufgebaut und betreut.

Vorschulturnen (Tigerturnen)

In der Schulturnhalle werden die Turntiger in einer Gruppe im Vorschulalter mit verschiedenen sportlichen Angeboten von qualifizierten Übungsleitern betreut.

Geräteturnen

In dieser Gruppe werden Kinder und Jugendliche in der Schulsportthalle an unterschiedlichen Sportgeräten (Barren, Schwebebalken) fachmännisch angeleitet und unterstützt. Bei den fünf Frauensportgruppen gab es im Jahr 2019 neben den sportlichen Übungsstunden auch einige außersportliche Aktivitäten in Form von Jahresausflügen, Wanderungen, Geburtstagsfeiern.

Aktivitäten 2019

Im Jahr 2019 fand zum zweiten Mal ein Frauentreffen der Abteilung Turnen statt. Eingeladen waren alle Frauen der Turnabteilung zu einem Rundgang auf den „Empfänger Spuren“. Im Anschluss wurde in der Ortsmitte beim evangelischem Gemeindehaus gegrillt. Den herrlichen Sommerabend ließen die Frauen bei kühlen Getränken ausklingen.

Eine Premiere gab es im Juni 2019 beim ersten Kinomobil in Empfingen. Auf der Wiese vor der Tälensee-Halle wurde der Film „100 Dinge“ mit Mathias Schweighöfer gezeigt. Die Bewirtung in Form von kühlen Getränken, Popcorn, Chips, wurde an diesem Abend von der Turnabteilung übernommen. Mit ca. 200 Besuchern war dieses erstmalige Event ein voller Erfolg und wird am 12.06.2020 wieder von der Turnabteilung angeboten.

Wie auch in den vergangenen Jahren hat sich die SGE-Kinderturnabteilung am Sommerferienprogramm 2019 beteiligt. 25 Kinder absolvierten einen Fitnessparcours, um sich anschließend bei dem Spieleklassiker „Moorhuhn“ ausgiebig auszuholen.

Fester Bestandteil im Jahresprogramm der Turnabteilung ist der Frauensportabend im Herbst in der Tälensee-Halle.

Wie jedes Jahr wurde auch 2019 wieder ein abwechslungsreiches Programm für 80 bis 100 Frauen organisiert.



Ausschuss Turnabteilung: (Yannika Wannemacher, Ute Rikken, Sabine SchukliesBrändle, Janina Donisi, Susanne Eger, Cornelia Maier, Ellen Wannemacher, Andrea Schmider, Ramona Surgalla, es fehlen: Kerstin Zimmermann, Stefanie Basler, Bianca Bok)
Foto Quelle: Jürgen Baiker

Abteilung Tischtennis

Die Tischtennisabteilung der SG Empfingen hat in der Runde 2018/19 mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Die Erste erreichte den fünften Platz und die Zweite den achten Platz. Beim Jahreswechsel lag die Erste auf dem achten Tabellenplatz und die Zweite dem fünften Platz in ihrer Liga. 2019 hat sich die Abteilung zum 13. Mal am Sommerferienprogramm der Gemeinde beteiligt. Beim zwölften Mal waren es zehn Jungs und zwei Mädchen und an dieser Veranstaltung nahmen fünfzehn Jungen und ein Mädchen teil.

Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Dienstag: 1. Jonas Hellstern, 2. David Hellstern, 3. Dominik Marx

Donnerstag: 1. Alexander Dukart, 2. Dominik Marx, 3. Bastian Marx.

Bei den Vereinsmeisterschaften 2019 belegte Andreas Schindler zum dritten Mal in Folge den ersten Platz, gefolgt von Gökhan Okutan und Tobias Baiker.

Die Abteilung führte auch wieder das Hobbyturnier unter dem Motto „Holz, Kehrschaufel oder Bratpfanne“ durch. Unter zehn Zweiertteams siegten Thomas Hellstern und Steffen Becker.

In der Abteilungsleitung gab es keinen Wechsel. Manfred Teichert wurde im Mai 2019 für weitere drei Jahre an die Abteilungsspitze gewählt.



Vereinsmeister 2019.

Abteilung Ausdauersport

Zuwachs bei der Abteilung Ausdauersport

Neben den Sparten Jedermannsturnen und Volleyball ist die Sparte Crossfit schon seit geraumer Zeit die dritte Sportgruppe in unserer Abteilung.

Crossfit:

Teilnehmer sind ca. 30 Jahre alt und trainieren mittwochs um 19:00 Uhr in der Schulturnhalle.

Trainingsinhalte (u.a.): Aufwärmen, Zirkeltraining für Kraftausdauer. Ansprechpartner: Florian Mock

Jedermannsturner:

Für alle Sportbegeisterte (ca. 40 – 70 Jahre), die sich fit und gesund halten wollen. Schwerpunkte sind funktionale Gymnastik zur Stärkung der Muskulatur, Herz- / Kreislauftraining und Koordinationsübungen. Übungsabend am Mittwoch ab 20:00 Uhr in der Tälensee-Halle. Ansprechpartner: Siegfried Hellstern und Thomas Aigeldinger

Volleyball:

Alle, die Spaß am Volleyballspielen haben, dürfen gerne am Freitag ab 19:30 Uhr in der Schulturnhalle mitspielen. Ansprechpartner: Thomas Aigeldinger

Aktivitäten 2019

- 18.1. Jahresabschluss der Jedermannsturner bei Sportkamerad Wolfgang Bossenmaier
- 12. – 14.4. Wellness- und Sportwochenende in dem Hotel „Schöne Aussicht“
- 30.5. – 2.6. Radtour von Empfingen nach Turin
- 21. – 22.6. 24 Stunden-Wanderung
44 Wanderer machten sich von Straßburg nach Empfingen auf den Weg, um 100 km zu bewältigen.
- 28. – 30.6. Hochtour Großvenediger
- 13. 7. Abteilungsfest in der Fischerhütte
- 25. – 27.7. Wanderung: Schweizer Hochtour
- 3.4. Tennistag
- 24.8. Alpenbrevet in Andermatt
Teilnahme von G. Müller, W. Kolb, K. Fischer und R. Grube. Es waren 5 Pässe, 264 km und 7000 Höhenmeter mit dem Rennrad zu bewältigen.
- 12. – 15.9. Wanderung: Im Herzen der Lechtaler Alpen
- 12. – 13.10. Wanderung auf dem Kinzigtäler Jakobusweg
- 1.12. Mixed- Volleyballturnier in Dornstetten
- 13.12. Jahresabschluss Volleyball im Ristorante „Da Devis“
- 27.12. Abschlusswanderung der Abteilung

Tennisclub Empfingen

Wieder ein erfolgreiches Jahr für den TC Empfingen

An der Sommer-Tennisverbandsrunde 2019 nahmen insgesamt 19 aktive Mannschaften teil und erreichten die nachfolgenden Platzierungen:

Damen 30 Staffelliga Gr. 076	Rang 1
Damen 40 Bezirksoberliga Gr. 077	Rang 4
Damen Bezirksliga Gr. 028	Rang 6
Damen Verbandsliga Gr. 017	Rang 6
Herren 30 Oberligastaffel Gr. 032	Rang 5
Herren 40 Bezirksstaffel 2 Gr. 059	Rang 5
Herren 40 Oberligastaffel Gr. 041	Rang 7
Herren 55 Oberligastaffel Gr. 063	Rang 4
Herren Kreisstaffel 1 Gr. 019	Rang 6

Junioren Bezirksstaffel 1 Gr. 090	Rang 3
Juniorinnen Bezirksoberliga Gr. 098	Rang 3
KIDs-Cup U12 Bezirksstaffel 1 Gr. 142	Rang 2
KIDs-Cup U12 Staffelliga Gr. 131	Rang 3
Knaben Bezirksstaffel 2 Gr. 114	Rang 1
Mädchen Staffelliga Gr. 122	Rang 4
VR-Talentiade U10 Midcourt Gr. 009	Rang 4
VR-Talentiade U10 Midcourt Gr. 010	Rang 1
VR-Talentiade U10 Midcourt Gr. 012	Rang 4
Hobby Klasse Damen	

Neben zahlreichen Events, sowie natürlich auch der Teilnahme am Hitradio Antenne 1 Festival, fanden im Mai erneut die Jüngsten-Bezirksmeisterschaften auf unserer Anlage statt.

Die Jugend des TC Empfingen hat im Allgemeinen wieder einmal beträchtliche Ergebnisse erzielt und großartige Platzierungen erreicht:

- Maya Hulko wurde Vize-Bezirksmeisterin U9.
- Lasse Störzer qualifizierte sich für die Teilnahme am 7. Porsche Mini Tennis Grand Prix in Stuttgart.
- Steffi Schmid ist erneut Bezirksmeisterin Juniorinnen U16
- Lilly Eberhardt und Valentina Kimmich wurden Vize-Bezirksmeisterinnen bei den Mädchen U12.
- Lilly Eberhardt holt sich bei den Bezirksmeisterschaften in Albstadt die Vizemeisterschaft in der Altersklasse U14.
- Nils Amon belegt den dritten Platz bei den Bezirksmeisterschaften U14 männlich.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten.



Kleintierzuchtverein Empfingen

Die Vatertagsbewirtung und das Haxenfest sowie das Antenne-1-Festival wurden mit Erfolg durchgeführt. Das Ziel eines jeden Züchters ist es aber, seine Tiere bei Ausstellungen zu präsentieren. Bei der Thüringer Clubschau wurde erfolgreich teilgenommen. An der Kreisschau in Herrenberg haben viele Züchter aus dem KTZV Empfingen den Kreismeistertitel errungen. In der Sparte Geflügel und Kaninchen konnten wir jeweils den 2. Platz in der Vereinswertung belegen. An der Lokalschau haben unsere Züchter ihre Tiere präsentiert und die Vereinsmeister gekürt. Bei der Vergleichsschau in Fisingen haben wir den 1. Platz und in Bergfelden den 2. Platz belegt. Die Landesgeflügelschau in Freiburg sowie die Bundesschau in Leipzig wurden besucht. Martin Eberwein wurde Deutschen Meister mit Brahma. Mit zwei weiteren Vizemeistertiteln konnten die Züchter diese Schauen erfolgreich abschließen. Auch die Bundeskaninchenschau in Karlsruhe wurde von den Züchtern besucht. Auch hier konnte ein Vizemeister aus den Reihen des KTZV Empfingen erreicht werden.

Bei der Junggeflügelschau in Hannover errang Martin Eberwein das Blaue Band, eine der höchsten Auszeichnungen in der Kleintierzucht. Somit hat der Verein wieder bewiesen, welch hoher Zuchtstandard im Verein besteht.



Fischereiverein Empfingen

Das Vereinsjahr 2019 war ein eher ruhiges Jahr für den Fischereiverein „Anker“. Der Verein hat momentan 58 Mitglieder, davon 3 Ehrenmitglieder, 43 aktive, 12 passive und 3 Mitglieder auf Zeit. Zur Pflege der Kameradschaft und des Vereinslebens wurden wieder verschiedene Aktivitäten angeboten: Die Angelsaison begann mit dem Königsfischen am Sonntag, 14.04.2019, bei kühlem Wetter gingen 19 Teilnehmer an den Start.

Alfred Schäfer wurde mit einer 1110 Gramm schweren Forelle Fischerkönig, gefolgt von Rüdiger Koch, Jürgen Wezel und Lothar Kipp. Insgesamt wurde an dem Tag sehr gut gefangen. Bei schönstem Wetter fand am Samstag, 10.08.2019 unsere alljährliche Fischerhockete statt, hier verwöhnten wir unsere Gäste wieder mit verschiedenen Fischspezialitäten, unsere gerauchten Forellen waren dieses Jahr sehr gefragt. Unsere Gäste kommen mittlerweile aus nah und fern und verbringen so ein paar schöne Stunden am Tälensee. Zu einer gemütlichen Runde und zum Abschluss der Angelsaison trafen wir uns am 15.09.2019 zum Herbstfischen. 14 Mitglieder folgten der Einladung, das Ergebnis war jedoch überschaubar.

Gut gefangen wurde jedoch das ganze Jahr über Karpfen, Rotaugen und Rotfeder. Am Vereinspokalschießen nahmen wir ebenfalls wieder teil, waren aber leider nicht bei den vorderen Plätzen dabei. Mit unserer Winterwanderung am Samstag, 04.01.2020, die über Mühlheim, Renfrizhausen nach Bergfelden führte, schlossen wir das vergangene Jahr in einer gemütlichen Runde im Gasthaus Linde ab.



Fischerfreunde Schwabenweiher Empfingen e.V.



Das Jahr 2019 war ein eher ruhiges Vereinsjahr. Die Fischerfreunde Schwabenweiher hatten am Karfreitag zum traditionellen Fischessen ins Züchterheim des Kleintierzuchtverein Empfingen geladen. Den vielen Gästen schmeckten die angebotenen Fischgerichte und auch der Ver-

kauf von frischen bzw. geräucherten Forellen wurde gerne angenommen. Vom 30.05. bis 09.06. wurde an unserem See in Steinheim bei Dillingen/Donau die Seewoche angeboten. Diese wurde mit dem Königfischen am 08.06. abgeschlossen. Fitz Hagenlocher wurde zum neuen Fischerkönig gekürt. An der Jahreshauptversammlung am 08.06. in Steinheim konnten einige Mitglieder für die zehnjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Einige gemütliche Wochenenden an unserem See wurden über die Sommermonate verbracht. Gerne unterstützen wir jedes Jahr den Kleintierzuchtverein bei der Bewirtung der Lokalschau. Den Abschluss machte im Jahr 2019 die Bewirtung des Hobbykünstler-Marktes am 1. Advent in der Tälensee-Halle. Gerne haben sich die Fischerfreunde bereiterklärt, die Verpflegung der Gäste zu übernehmen und so den Fortbestand dieser Veranstaltung gesichert.

Obst- und Gartenbauverein Empfingen

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Empfingen setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Herbert Gaus
2. Vorsitzender: Hans Walter

Kassierer: Heribert Gaus

Schriftführer: Wolfgang Kronenbitter

Ausschussmitglieder: Heinz Briegel, Josef Hellstern, Philipp Müller, Sandra Schüssler, Fritz Surgalla und Carola Werth

Schnittkurs am 9. März 2019:

Am 9. März 2019 fand in der Obst- und Gartenanlage am Fischinger Weg mit Christian Kugler vom Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft ein Winterschnittkurs statt, wozu 30 interessierte Teilnehmer begrüßt werden konnten. Ziel eines Baumschnittes ist es, die Bäume so zu schneiden, dass sie gesund bleiben und eine möglichst reiche Ernte erbringen.

Sommerferienprogramm in der Obst- und Gartenanlage am 7. Aug. 2019:

Bereits fester Bestandteil des Sommerferienprogrammes der Gemeinde ist ein Angebot des Obst- und Gartenbauvereins in der Obst- und Gartenanlage. In diesem Jahr haben 17 Kinder unter Anleitung Nistkästen gebaut, welche sie dann mit Stolz mit nach Hause nahmen. Im Rahmen eines Rundgangs in der Obst- und Gartenanlage konnten sie auch Interessantes über Bienen als Bestäuber der Blüten und Honigproduzenten erfahren.

Apfelfest am 22. Sept. 2019:

Ein Treffpunkt für die ganze Familie war die Obst- und Gartenanlage anlässlich des Apfelfestes. Auch wenn die Apfelernte im Jahr 2019 wenig ergiebig ausfiel, so konnten doch wieder einige Köstlichkeiten rund um den Apfel angeboten werden.



Jugend- und Kulturverein Empfingen

Bald schon traditionell läutete der JKV auch im Jahr 2019 die Fasnet mit dem „Tag davor“ ein und erfreute sich wie auch beim bayerischen Bierabend oder bei der Halloween-Party über zahlreiche Besucher im Jugendclub. Dabei trugen die

Gäste bunte Fasnetskostüme, Dirndl und Lederhosen oder gruselige Horror-Outfits.

Neben zahlreichen weiteren Veranstaltungen im Jugendclub, wie der U18-Party, bot der JKV mit einem Nikolaus-Mietservice und dem Halloween-Kürbisschnitzen auch wieder etwas für die Jüngsten.

Kaum ein Wochenende verging, an dem der JKV-Ausschuss nicht in irgendeiner Form tätig war.

Natürlich durfte in diesem Jahr das 20. Jubiläum der Beatparade nicht fehlen. Tausende Raver zogen mit sechs Trucks bei bescheidenem Wetter durch Empfingen. Pumpende Bässe und grölende Menschen prägten das Ortsbild. Der Festplatz füllte sich am Abend mit ca. 5000 Besuchern. Als Headliner sorgten die DJs „ATB“, „Bassjacks“ sowie „RAN-D“ für den richtigen Sound.

Die nächste Beatparade findet am 25.07.2020 statt.



VdK Ortsverband Empfingen

In der VdK-Gemeinschaft zeigt sich, dass Mitgefühl, Solidarität und Nächstenliebe als Grundwerte einer Gesellschaft notwendig sind, um ein Miteinander mit Leben zu erfüllen.

Der VdK-Ortsverband feierte im April 2019 sein 70-jähriges Bestehen im Restaurant Seeblick. Dazu wurden alle Mitglieder mit einem persönlichen Brief eingeladen. Auch dieses Jahr fand wieder ein abwechslungsreicher Tagesausflug statt. Mit einem Bus ging es im September an den Bodensee nach Friedrichshafen, von dort mit einem Schiff nach Hagnau. Der Bodensee ist immer einen Ausflug wert, so Rückmeldungen.

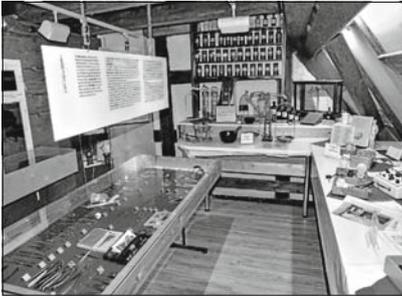


Im Oktober gab es eine Nachmittagswanderung nach Mühlheim ins Rössle. Am Volkstrauertag im November beteiligte sich der VdK-Ortsverband wieder an der Gedenkfeier auf dem Friedhof mit einer Kranzniederlegung in der Kriegergedächtniskapelle. Für den November lud der Europapark den VdK-Ortsverband über seine Aktion „Frohe Herzen“ zu einem kostenlosen Besuch des Europaparks ein. Es gab viele Ahas am laufenden Band, war doch der Europapark toll adventlich und weihnachtlich beleuchtet, was vor allem in den Abendstunden zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Zum Jahresende hatte der Ortsverband Empfingen am 03.12. seine Mitglieder mit Partner zur Adventsfeier ins Restaurant „Seeblick“ eingeladen. Bei Kaffee, Kuchen schätzten die Anwesenden einen gemütlichen Nachmittag in adventlicher Atmosphäre. Manfred Fath, Sozialberater und ehrenamtli-

cher Richter am Landessozialgericht, konnte als Referent gewonnen werden. Er verstand es, sehr lebendig, ja teilweise humorvoll, durch die Aufgaben des VdK zu führen. Ehrungen für langjährige Mitglieder konnten auch vorgenommen werden. Geehrt für 25 Jahre Margaritha Wunderlich und Anna Beuter, für 10 Jahre Ute Haid. Die aktualisierte Mitgliederbestandsliste vom Ende 12.2018 zeigt einen Mitgliederstand von 96 Personen auf.

Heimatkreis Empfingen



Nach wie vor ist die Bekämpfung des Holzwurmbefalls zentrales Thema im Museum. Der Einsatz speziell gezüchteter Schlupfwespen lässt mittlerweile positive Ergebnisse feststellen. Nach intensiver Vorbereitung unter der Leitung des ehem. Empfinger Arztes Dr. Mieckley ist eine außergewöhnliche Ausstellung über das Empfinger Gesundheitswesen vergangener Zeiten entstanden. Im Rahmen einer Feierstunde konnte diese neue Räumlichkeit im Mai seiner Bestimmung übergeben werden.

Zu Fronleichnam errichtete der Heimatkreis am Museum wieder einen Prozessionsaltar. Beim Sommerferienprogramm standen die ‚Empfinger Spuren‘ im Mittelpunkt. An jeder Station mussten die 14 Kinder dem Thema entsprechend ein Geschicklichkeitsspiel machen. Der Heimatkreis war Ausrichter des letztjährigen Treffens des Arbeitskreises Museen und Sammlungen des Landkreises. Den Auftakt dazu bildete ein Besuch im Schmiede- und im Heimatmuseum. Im November erhielt das Museumsgebäude eine ganz ungewöhnliche Funktion. Eine Baufirma führte für ihre Kundschaft den ‚Bauherrentag‘ durch. Das Museum wurde dabei kurzerhand zur ‚Lichtstube‘ umfunktioniert. Die rund 50 Besucher fühlten sich sichtlich wohl in der heimeligen Atmosphäre des ehrwürdigen Gebäudes. Viele Besuchergruppen konnten begrüßt werden, darunter auch viele Schulklassen. Des Öfteren verbanden auswärtige Vereine ihren Ausflug mit einem Besuch des Dorfschmiede- und Heimatmuseums.

Zu Fronleichnam errichtete der Heimatkreis am Museum wieder einen Prozessionsaltar. Beim Sommerferienprogramm standen die ‚Empfinger Spuren‘ im Mittelpunkt. An jeder Station mussten die 14 Kinder dem Thema entsprechend ein Geschicklichkeitsspiel machen. Der Heimatkreis war Ausrichter des letztjährigen Treffens des Arbeitskreises Museen und Sammlungen des Landkreises. Den Auftakt dazu bildete ein Besuch im Schmiede- und im Heimatmuseum. Im November erhielt das Museumsgebäude eine ganz ungewöhnliche Funktion. Eine Baufirma führte für ihre Kundschaft den ‚Bauherrentag‘ durch. Das Museum wurde dabei kurzerhand zur ‚Lichtstube‘ umfunktioniert. Die rund 50 Besucher fühlten sich sichtlich wohl in der heimeligen Atmosphäre des ehrwürdigen Gebäudes. Viele Besuchergruppen konnten begrüßt werden, darunter auch viele Schulklassen. Des Öfteren verbanden auswärtige Vereine ihren Ausflug mit einem Besuch des Dorfschmiede- und Heimatmuseums.

Von Mensch zu Mensch Empfingen

Die Hölle ist, wenn man niemanden hat, der einem hilft.

Joachim Kardinal Meisner, Köln

Der 2004 in Empfingen gegründete Verein „von Mensch zu Mensch“ engagiert sich mit seinen aktuell 196 Mitgliedern das ganze Jahr über für Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen in der Region, und zwar unabhängig von Herkunft, Konfession oder Weltanschauung.

Außerdem unterstützt der Verein Einrichtungen und Organisationen, die seinem Leitbild entsprechen. Besuchen Sie unsere Homepage: vmzm-Empfingen.de.

Wer dem Verein für 25 Euro pro Jahr beitreten möchte, kann sich per E-Mail beim Vorsitzenden unter schwind.e@t-online.de anmelden.

Das Spendenkonto lautet:

DE 90 6425 0040 0009 1105 51 (Kreissparkasse Rottweil); DE 55 6429 1010 0056 1000 00 (Volksbank HorbFreudenstadt) (Zuwendungen und Beiträge sind steuerlich absetzbar)

Bei der Mitgliederversammlung am 03.07.2019 im Sportrestaurant Seeblick berichtete Vorsitzender Edgar Schwind ausführlich über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahrs.

Im Vereinsjahr 2018 unterstützte der Verein neun Projekte mit 39 000 Euro. Alle Projekte kamen aus dem Kreis Freudenstadt oder Altkreis Horb. Im Einzelnen sind Therapiekosten, Fahrtkosten zu Arztbesuchen, Medikamente und Hilfsmittel, die von der Krankenkasse nicht bezahlt werden, finanziert worden. Ebenfalls beteiligte sich der Verein beim Umbau am Familienheim für behindertengerechte Nutzung, Hilfe bei der täglichen Hausarbeit von Behinderten sowie Hilfe bei der Reparatur von Fahrzeugen und sonstigen Fortbewegungsmitteln. Ein Spendenaufruf bei den Empfinger Firmen in der Adventszeit hat wieder zusätzliche Spenden ergeben. Dankbar erwähnte er die Aktionen des Musikvereins Wiesenstetten, der Muggaverbrenner Rexingen, der Saukuttler und der Infinex-Auszubildenden. Per Akklamation bestätigt wurden für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern der 1. Vorsitzende Edgar Schwind und die Kassenwartin Claudia Baiker. Bitte: Helfen auch Sie dem mildtätigen Empfinger Verein „Von Mensch zu Mensch“ mit ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende, damit er helfen kann. Direkt und unbürokratisch.

Weierhexen Empfingen e.V.

Das Jahr 2019 war ein ganz besonderes Jahr für die Weierhexen Empfingen e. V. Im Februar fand der erste eigene Hexenball statt. Zahlreiche Hexen, Showtanz sowie Musikgruppen feierten mit den Weierhexen bis in die Morgenstunden. Mit schaurigen Hexentänzen, farbenprächtigen Showtänzen und stimmungsvoller Musik gab es ein abwechslungsreiches Programm. Mit den Spenden, die am Ball gesammelt wurden, konnte der Verein „Von Mensch zu Mensch“ unterstützt werden. Während der Fasnet 2019 wurden insgesamt 17 Veranstaltungen besucht. Die Hauptversammlung brachte mehrere Wechsel in der Vorstandschaft mit sich. Nach der Versammlung konnten die Weierhexen ihr Können bei einem Darts-Turnier zeigen. Die jährliche Wanderung von Empfingen nach Wiesenstetten und der Besuch bei „Papis Pumpels“ sorgten für jede Menge Spaß. Bevor es in den Sommerurlaub ging, gab es das jährliche Grillfest. Diesmal wurden auch die fleißigen Helfer als Dankeschön für die Unterstützung während des Hexenballs eingeladen.

Bevor es im Herbst wieder mit dem Häs-TÜV losging, besuchten die Weierhexen den Cannstatter Wasen.

